

RS OGH 2015/4/29 4Ob126/12a, 4Ob186/12z, 5Ob150/12p, 4Ob2/13t, 1Ob149/12m, 5Ob242/12t, 1Ob257/12v, 8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.2015

Norm

ABGB §879 BII d

ABGB §879 BII m

EIWOOG 1998 §25 Abs1

EIWOOG 1998 §62

EIWOOG 2010 §50

1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992
1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992
1. EIWOOG 2010 § 50 gültig von 01.01.2014 bis 23.12.2025 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 91/2025
2. EIWOOG 2010 § 50 gültig von 07.08.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 174/2013
3. EIWOOG 2010 § 50 gültig von 12.01.2013 bis 06.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2013
4. EIWOOG 2010 § 50 gültig von 03.03.2011 bis 11.01.2013

Rechtssatz

Einer subsidiären Regelung des grundsätzlich behördlich festgelegten Preises, den Netzbetreiber von Einspeisern für die Systemnutzung verlangen dürfen, in AGB für den Fall der Unwirksamkeit behördlicher Preisvorschriften steht weder ein gesetzliches Verbot, noch ? bei der hier gegebenen Vereinbarung eines angemessenen Entgelts ? Sittenwidrigkeit entgegen.

Entscheidungstexte

- RS0128445">4 Ob 126/12a

Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 126/12a

Beisatz: In einer solchen Vereinbarung liegt keine „Aushebelung“ der verfassungsrechtlich garantierten Anlassfallwirkung des Art 139 Abs 6 B-VG, regelt doch diese Bestimmung zwar den zeitlichen Anwendungsbereich der aufgehobenen Verordnung, ohne dabei jedoch eine Aussage über die Zulässigkeit einer privatrechtlichen Vereinbarung über jene Materie zu treffen, die bisher durch die aufgehobene Verordnung geregelt war. (T1)

Beisatz: Dass der Gesetzgeber in § 50 EIWOG 2010 ein Regulierungskonto geschaffen hat, das es künftig ermöglichen soll, bei der Kostenfestsetzung Differenzbeträge zwischen den tatsächlich erzielten und den der Verordnung zu Grunde liegenden Erlösen bei der Feststellung der Kostenbasis für die nächsten Entgeltperioden zu berücksichtigen, ändert nichts an der Rechtslage in Zeiträumen, in denen keine gültige Verordnung bestanden hat. (T2)

Beisatz: Der hier anwendbare Punkt XXIII der „Allgemeinen Bedingungen für den Zugang zum Verteilernetz“ ist weder intransparent noch überraschend iSd § 864a ABGB und bewirkt auch keine unsachliche Benachteiligung von Einspeisern gegenüber Verbrauchern oder einen Verstoß gegen das Preistreiberverbot des § 62 EIWOG 1998. (T3)

- RS0128445">4 Ob 186/12z

Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 186/12z

Beis wie T1; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Punkt X der „Allgemeinen Bedingungen für den Zugang zum Verteilernetz.“ (T4)

- RS0128445">5 Ob 150/12p

Entscheidungstext OGH 17.12.2012 5 Ob 150/12p

Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3

- RS0128445">4 Ob 2/13t

Entscheidungstext OGH 15.01.2013 4 Ob 2/13t

Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3

- RS0128445">1 Ob 149/12m

Entscheidungstext OGH 31.01.2013 1 Ob 149/12m

Beis wie T1; Beis wie T2

- RS0128445">5 Ob 242/12t

Entscheidungstext OGH 24.01.2013 5 Ob 242/12t

Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3

- RS0128445">1 Ob 257/12v

Entscheidungstext OGH 07.03.2013 1 Ob 257/12v

Vgl auch; Beisatz: Die Kompetenz zur Preisvereinbarung fällt wieder den Vertragsparteien zu, wenn bei einem behördlichen Preisregelungssystem die preisfestsetzende Norm nachträglich unanwendbar wird. Dies gilt ebenso, wenn sogar schon vor Wegfall des behördlichen Preisregelungssystems eine entsprechende Entgeltvereinbarung ? auch in Allgemeinen Geschäftsbedingungen ? getroffen wurde. (T5)

- RS0128445">8 Ob 29/13t

Entscheidungstext OGH 05.04.2013 8 Ob 29/13t

Auch; Bem: Siehe auch RS0128788. (T6); Veröff: SZ 2013/34

- RS0128445">2 Ob 3/13z

Entscheidungstext OGH 30.07.2013 2 Ob 3/13z

Auch; Beis ähnlich wie T3; Beis wie T5

- RS0128445">8 Ob 96/13w

Entscheidungstext OGH 24.03.2014 8 Ob 96/13w

Vgl Auch; Beisatz: Der Wegfall öffentlich?rechtlicher (Preis?)Regelungen in den SNT?VO ist grundsätzlich kein Hindernis dafür, über den öffentlich?rechtlich unregulierten Sachverhalt eine privatrechtliche Vereinbarung innerhalb der Grenzen des rechtlich Erlaubten abzuschließen. (T7)

Beisatz: Wird bei einem behördlichen Preisregelungssystem die preisfestsetzende Norm nachträglich unanwendbar, so fällt die Kompetenz zur Preisregelung wiederum den Vertragsparteien zu. (T8)

- RS0128445">6 Ob 181/13f

Entscheidungstext OGH 26.06.2014 6 Ob 181/13f

Auch; Beisatz: Hier: Keine vertragliche Rechtsbeziehung zwischen den Streitteilen. (T9)

- RS0128445">2 Ob 21/14y

Entscheidungstext OGH 18.02.2015 2 Ob 21/14y

Vgl auch

- RS0128445">9 Ob 83/14t

Entscheidungstext OGH 29.04.2015 9 Ob 83/14t

Auch; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0128445

Im RIS seit

04.02.2013

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at